

Flexo-Trass-Dispersion FTD

Hochkonzentrierte Kunststoffvergütung für Trass-Natursteinmörtel im Dick-, Mittel- und Dünnbettverfahren. Zum Herstellen von flexiblen Mörtelsystemen.

Technische Information	
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +25°C
Konsistenz:	flüssig
Mischungsverhältnis:	1 Volumenteil Flexo-Trass-Dispersion zu 5 Volumenteilen sauberes Wasser im Dickbettverfahren
Verbrauch:	ca. 1,0-2,5 l Flexo-Trass-Dispersion je 25-kg-Sack Trass-Natursteinmörtel
Lagerung:	frostfrei lagern
Lieferform:	1-l-Kanne, 5-l-Kanister, 100-l-Fass

Eigenschaften:

- hochkonzentrierte Kunststoffdispersion
- erhöht die Verbundhaftung zwischen Untergrund und Mörtel (Adhäsion)
- verbessert das Elastizitätsmodul des vergüteten Mörtels
- das Diffusionsverhalten des Mörtels bleibt erhalten
- auf wässriger Basis
- geringe Geruchsbelastung
- gebrauchsfertig

Anwendung:

- als Zusatz zum Anmachwasser zur Erhöhung der Flexibilität und Verformbarkeit von Trass-Natursteinmörtel im Dick-, Mittel- und Dünnbettverfahren
- besonders geeignet für die Anwendung im Innen- und Außenbereich:
 - bei erhöhter statischer oder thermischer Belastung des Untergrundes, z. B. bei Fußbodenheizungen, Balkonen, Terrassen, Fassaden
 - im Feucht- und Nassbereich
 - zum Erhöhen der Haftung von saugenden und nicht saugenden mineralischen Untergründen, großformatigen Belags- und Bekleidungsbaustoffen sowie kritischen Belagsbaustoffen (z. B. Feinsteinzeug)
 - zum frühzeitigen Ansetzen und Verlegen auf mindestens 6 Monate altem Beton, Leichtbeton, Porenbeton (innen) und Mauerwerk

Qualität und Sicherheit:

- güteüberwacht

Untergründe:

Untergründe müssen frostfrei, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsvermindernden Stoffen sein. DIN 18332 und DIN 18352 sind zu berücksichtigen. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen Untergründe wie Beton (älter als 6 Monate), Leichtbeton, Porenbeton, Putze nach DIN 18550 P II und P III, vollfugiges Mauerwerk, Wandbauplatten aus Gips, Gipskartonplatten und Gipsfaserplatten, Zementestriche sowie Calciumsulfatestriche (Fließestriche) nach DIN 18560 (älter als 28 Tage) und Heizestriche.

Verarbeitung:

Flexo-Trass-Dispersion mit dem Anmachwasser in dem jeweiligen Mischungsverhältnis mischen. Dieses Gemisch in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit einem Sack (25 kg bzw. 40 kg bei Dickbett) möglichst maschinell (Rührquirl) zu einer knollenfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz mischen. Reifezeit ca. 5 Minuten. Angesteifte Mörtel dürfen weder durch frischen Mörtel noch durch erneute Wasserzugabe bzw. Flexo-Trass-Zusätze wieder verarbeitbar gemacht werden. Flexo-Trass-Dispersion ist ab +5°C bis +25°C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff).

Mischungsverhältnis:

1 Volumenteil Flexo-Trass-Dispersion zu 5 Volumenteilen sauberes Wasser im Dickbettverfahren.

Verbrauch:

je nach verwendetem Mörtel und Anforderungen
ca. 1,0-2,5 l Flexo-Trass-Dispersion je 25-kg-Sack Trass-Natursteinmörtel

Lagerung:

Flexo-Trass-Dispersion ist bei Transport und Lagerung vor Frost zu schützen.

Lieferung:

1-l-Kanne, 5-l-Kanister, 100-l-Fass

Hinweis:

Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Oktober 2005

Weitere Auskünfte durch:
tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG
Postfach 1180, 56638 Kruft
Tel. 02652/81-350, Fax 02652/81-333
info@tubag.de, www.tubag.de